NAMEN- UND SACHREGISTER

DER

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE

DER

PHILOLOGISCH-HISTORISCHEN CLASSE

DER

KÖNIGL. SÄCHS. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

1846 — 1895.

LEIPZIG
BEI B. G. TEUBNER
1898.

INHALTSVERZEICHNISS.

NAMENREGISTER

DER

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE

DER

PHILOLOGISCH-HISTORISCHEN CLASSE.

1846—1895.

A. bedeutet: Abhandlungen der philologisch-historischen Classe.
B. I—II » : Berichte [beider Classen] aus den Jahren 1846—1848.
B. 1 ff. » : Berichte der philologisch-historischen Classe.

Eduard Albrecht.

Ordentliches Mitglied seit dem 12. December 1854. † 22. Mai 1876.

Christoph Friedrich von Ammon.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 21. Mai 1850.

Wilhelm Arndt.

Passio Sancti Georgii, herausgegeben von Wilhelm Arndt. Vorgelegt von Friedrich Zarncke. **B. 26.** 1874. S. 43—70.

Johannes Baunack.

Zwei archaische Inschriften aus Mantinea. Vorgelegt von Carl Brugmann. Mit 2 Tafeln. **B. 45.** 1893. S. 93—128.

Wilhelm Adolf Becker.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 30. September 1846.

Hugo Berger.

Ordentliches Mitglied seit dem 3. März 1890.

1. Untersuchungen über das kosmische System des Xenophanes. **B. 46.** 1894. S. 15—64.
2. Die Zonenlehre des Parmenides. **B. 47.** 1895. S. 58—108.

Adolf Birch-Hirschfeld.

Ordentliches Mitglied seit dem 25. Juli 1895.

Otto Böhtlingk.

Ordentliches Mitglied seit dem 21. December 1886.

1. Bemerkenswerthes aus Râmâjaṇa, ed. Bomb. Adhj. I—IV. **B. 39.** 1887. S. 213—232.
2. Nachtrag zu der S. 227 fgg. besprochenen Inschrift. **B. 39.** 1887. S. 443—444.
3. Versuch, eine jüngst angefochtene Lehre Pâṇini's in Schutz zu nehmen. **B. 42.** 1890. S. 79—82.

4. Drei kritisch gesichtete und übersetzte Upanishad mit erklärenden Anmerkungen. **B. 42.** 1890. S. 127—197.
5. Ueber eine bisher arg missverstandene Stelle in der Kaushîtaki-Brâhmaṇa-Upanishad. **B. 42.** 1890. S. 198—204.
6. Zu den von mir bearbeiteten Upanishaden. **B. 43.** 1891. S. 70—90.
7. Ueber die Verwechselung von pra-sthâ und prati-sthâ in den Upanishaden. **B. 43.** 1891. S. 91—95.
8. Bedeutet षष्टि jemals »sechs«? **B. 43.** 1891. S. 254—259.
9. Was bedeutet नैचाशाख? **B. 43.** 1891. S. 260—264.
10. Einige Bemerkungen zu den Auçanasâdbbutâni. **B. 44.** 1892. S. 188—194.
11. Indiscbe Minutien. **B. 44.** 1892. S. 195—198.
12. Probe einer rationellen Bearbeitung des Taittirîja-Brâhmaṇa. **B. 44.** 1892. S. 199—226.
13. Zwei vedische Räthsel. **B. 45.** 1893. S. 88—92.
14. Ueber esha lokaḥ. **B. 45.** 1893. S. 129—133.
15. Whitney's letzte Angriffe auf Pâṇini. **B. 45.** 1893. S. 247—257.
16. Einiges aus dem Taittirîja-Brâhmaṇa. **B. 45.** S. 1893. S. 258—260.
17. Verschiedene Missverständnisse. **B. 46.** 1894. S. 1—14.
18. 19. Kritische Bemerkungen zu Açvaghosha's Buddhakarita. **B. 46.** 1894. S. 160—191. Nachträge **B. 46.** 1894. 192—198.
20. Neuere und ältere Versuche die Fabel vom Bock und dem Messer zu deuten, nebst einem Excurse. **B. 47.** 1895. S. 1—14.
21. Bemerkungen zum buddhistischen Svajaṃbhûpurâṇa. **B. 47.** 1895. S. 193—201.
22. Bemerkungen zu Parâçara's Smṛti. **B. 47.** 1895. S. 251—271.
23. Militärisches Sanskrit der Neuzeit. **B. 47.** 1895. S. 335—346.
24. Versuch Kaushîtaki-Brâhmaṇa-Upanishad I, 1 zu deuten. **B. 47.** 1895. S. 347—349.

K. Bötticher.

Ueber den Helm des Athena-Parthenosbildes im Parthenon. Vorgelegt von Otto Jahn. **B. 6.** 1854. S. 53—62.

Lujo Brentano.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1891.

Hermann Brockhaus.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846.
Stellvertretender Secretär vom 5. März 1859 bis 23. April 1876.
† 5. Januar 1877.

1. Ueber die gnomischen Dichter Südindiens. **B. I. 46.** S. 60—70.
2. Ueber finnische Sprichwörter und Räthsel. **B. I.** 1847. S. 265—274.
3. Ueber die Abenteuer des Guru Paramârtha, ein indisches Volksbuch. **B. 2.** 1850. S. 18—32.

4. Ueber die Algebra des Bhâskara. **B. 4.** 1852. S. 1—46.
5. Ueber Somadeva's Bearbeitung der Vetâla-pancavinçati. **B. 5.** 1853. S. 181—206.
6. Ueber die Chando-manjarî (der Blüthenzweig der Metra) von Gangâdâsa. **B. 6.** 1854. S. 209—242.
7. Ueber eine Handschrift des Purushaparîkshâ. **B. 9.** 1857. S. 22—37.
8. 9. Analyse der indischen Märchensammlung des Somadeva. 6. Buch. **B. 12.** 1860. S. 101—162. 7. Buch. **B. 13.** 1861. S. 203—250.

Friedrich Carl Brugmann.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. October 1888.

1. Ueber *ἄρα*, *ἄρ*, *ῥά* und litauisch *ir*. Vorgelegt von August Leskien [gleich dem folgenden]. **B. 35.** 1883. S. 37—70.
2. Zur Syntax der indogermanischen Sprachen, besonders des Griechischen. **B. 35.** 1883. S. 169—195.
3. Ueber griechische Etymologien. I. **B. 41.** 1889. S. 36—54.
4. Umbrisches und Oskisches. **B. 42.** 1890. S. 205—243.
5. Zur umbrisch-samnitischen Grammatik und Wortforschung. **B. 45.** 1893. S. 134—146.
6. Zur Geschichte der labiovelaren Verschlusslaute im Griechischen. **B. 47.** 1895. S. 32—56.

Karl Bücher.

Ordentliches Mitglied seit dem 25. Juli 1894.

Theodor Büttner-Wobst.

Der codex Peirescianus. Ein Beitrag zur Kenntniss der Excerpte des Konstantinos Porphyrogennetos. Vorgelegt von Curt Wachsmuth. **B. 45.** 1893. S. 261—352.

Karl Herm. Buresch.

1. Vorläufiger Reisebericht. Mit 1 Karte. Vorgelegt von Otto Ribbeck [gleich dem folgenden]. **B. 44.** 1892. S. 42—52.
2. Reisebericht. Mit 1 Karte. **B. 46.** 1894. S. 88—128.

Conrad Bursian.

Ordentliches Mitglied seit dem 17. August 1859. † 21. September 1883.

1. Mittheilungen zur Topographie von Boiotien und Euboia. Mit 6 Textfiguren. **B. 11.** 1859. S. 109—152.
2. Archäologisch-epigraphische Nachlese aus Griechenland. Mit 1 Textfigur. **B. 12.** 1860. S. 195—232.

3. Ueber ein Lobgedicht auf den Kaiser Johannes II. Komnenos. **B. 13.** 1861. S. 18—23.
4. Erophile. Vulgärgriechische Tragödie von Georgios Chortatzes aus Kreta. Ein Beitrag zur Geschichte der neugriechischen und der italienischen Litteratur. Mit 1 Textfigur. **A. 5.** 1870. S. 547—635.
5. Ueber ein griechisches Relief aus Prusa. Mit 1 Tafel. **B. 25.** 1873. S. 1—6.

Wilhelm Creizenach.

1. Ein ungedruckter Brief Gottsched's an Grimm über seine Unterredungen mit Friedrich dem Grossen. Vorgelegt von Friedrich Zarncke [gleich den folgenden]. **B. 37.** 1885. S. 308—318. 480.

2—4. Studien zur Geschichte der dramatischen Poesie im 17. Jahrhundert. I. Die Tragödien des Holländers Jan Vos auf der deutschen Bühne. Aran en Titus. **B. 38.** 1886. S. 93—107. II. Medea S. 107—118. III. Die Tragödie »Der bestrafte Brudermord oder Prinz Hamlet aus Dänemark« und ihre Bedeutung für die Kritik des Shakespeare'schen Hamlet. **B. 39.** 1887. S. 1—43.

Georg Curtius.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1863. † 12. August 1885.

1. Ueber die Etymologie des Wortes elogium. **B. 16.** 1864. S. 1—8.
2. Ueber die Spaltung des A-Lautes im Griechischen und Lateinischen mit Vergleichung der übrigen europäischen Glieder des indogermanischen Sprachstammes. **B. 18.** 1864. S. 9—42.
3. Ueber die sprachliche Ausbeute der neu entdeckten delphischen Inschriften. **B. 16.** 1864. S. 216—237.
4. Ueber zwei Kunstausdrücke der griechischen Literaturgeschichte. **B. 18.** 1866. S. 141—154.
5. Zur Chronologie der indogermanischen Sprachforschung. [2. Auflage 1873. S. 1—83.] **A. 5.** 1867. S. 185—261.
6. Bemerkungen über die Tragweite der Lautgesetze, insbesondere im Griechischen und Lateinischen. **B. 22.** 1870. S. 1—39.
7. Ueber das lateinische Perfect auf *vi* und *ui*. Vorgelegt von Ernst Windisch. **B. 37.** 1885. S. 421—438.

Berthold Delbrück.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1885.

Die indogermanischen Verwandtschaftsnamen. Ein Beitrag zur vergleichenden Alterthumskunde. **A. 11.** 1889. S. 379—606.

Friedrich Delitzsch.

Ordentliches Mitglied seit dem 3. August 1891.

1. Assyriologische Miscellen. **B. 45.** 1893. S. 183—196. [I. Zur babylonischen Königsliste. S. 183—189. II. Der Name Sanherib. S. 189—193. III. Das Zahlwörterfragment *A B K 237*. S. 193—196].
2. Beiträge zur Entzifferung und Erklärung der kappadokischen Keilschrifttafeln. **A. 14.** 1893. S. 205—270.

Theodor Distel.

1. Briefe von Leibniz in dem Hauptstaatsarchive zu Dresden. Mit Einleitungen und Anmerkungen versehen. Vorgelegt von Friedrich Zarncke [gleich dem folgenden]. **B. 31.** 1879. S. 104—154.
2. Nachtrag zum Abdruck der Correspondenz Leibnizens mit dem Herzog Moritz Wilhelm von Sachsen-Zeiz. **B. 32.** 1880. S. 187—189.
3. War Christian Reuters »Graf Ehrenfried« (von Lüttichau) wirklich Graf? Vorgelegt von Eduard Sievers. **B. 46.** 1894. S. 227—228.

Moritz Wilhelm Drobisch.

Ordentliches Mitglied der mathematisch-physischen Classe seit dem 1. Juli 1846.

1. Festrede am 1. Juli 1846. **B. I.** 1846. S. 27—44.
2. Beiträge zur Statistik der Universität Leipzig innerhalb der ersten 140 Jahre ihres Bestehens. Mit 1 Tafel. **B. II.** 1848. S. 60—86.
3. Anrede in der öffentlichen Sitzung am 18. Mai 1848. **B. II.** 1848. S. 87—90.
4. Neue Beiträge zur Statistik der Universität Leipzig etc. Mit 1 Tafel. **B. 1.** 1849. S. 69—114.
5. Ueber die Stellung Schillers zur Kantischen Ethik. **B. 11.** 1859. S. 176—194.
6. Ein statistischer Versuch über die Formen des lateinischen Hexameters. **B. 18.** 1866. S. 75—139.
7. Weitere Untersuchungen über die Formen des Hexameters bei Vergil, Horaz und Homer. **B. 20.** 1868. S. 16—65.
8. Ueber die Formen des deutschen Hexameters bei Klopstock, Voss und Goethe. **B. 20.** 1868. S. 138—160.
9. Ueber die Frequenz der Universität Leipzig in ihrer ältesten und jüngsten Zeit. **B. 21.** 1869. S. 119—146.
10. Ueber die Classification der Formen des Distichon. **B. 23.** 1871. S. 1—33.
11. Siehe E. F. Hultgren.
12. Ueber die Unterschiede in der Grundanlage des lateinischen und griechischen Hexameters. **B. 25.** 1873. S. 7—32.
13. Ueber die Gesetzmässigkeit in Goethe's und Schiller's Distichen. **B. 27.** 1875. S. 8—34.

(Weitere Abhandlungen von M. W. Drobisch im Register der mathematisch-physischen Classe.)

Johann Gustav Droysen.

Ordentliches Mitglied seit dem 7. Februar 1852. † 19. Juni 1884.

1. Ueber das Verlöhniss der Infantin Katharina mit Herzog Johann Friedrich von Sachsen 1519. Mit 1 Facsimile. **B. 5.** 1853. S. 151—181.
2. Eberhard Windeck. **A. 2.** 1853. S. 147—229.
3. Zwei Verzeichnisse, Kaiser Karls V. Lande, seine und seiner Grossen Einkünfte und anderes betreffend. **A. 2.** 1854. S. 297—360.
4. Ueber die Reichskriegssteuer von 1427. **B. 7.** 1855. S. 143—190.
5. Ueber ein von dem Markgrafen Albrecht Achilles an seinen Bruder, den Markgrafen Friedrich, Kurfürsten von Brandenburg gerichtetes Gutachten, betreffend einen dem letzteren im Jahre 1468 gemachten Antrag, die Krone Böhmens anzunehmen. **B. 9.** 1857. S. 146—190.
6. Das Stralendorffische Gutachten. **A. 3.** 1860. S. 359—418.
7. Die Schlacht von Warschau 1656. Mit 1 Karte. **A. 4.** 1863. S. 345—496.
8. Beiträge zur Kritik Pufendorf's. **B. 16.** 1864. S. 43—120.
9. Das Testament des grossen Kurfürsten. **A. 5.** 1866. S. 89—183.

Georg Ebers.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. December 1877.

1. Der geschnitzte Holzsarg des Ḥatbastru im ägyptologischen Apparat der Universität Leipzig. Mit 5 Tafeln. **A. 9.** 1884. S. 201—262.

2\. 3. Papyrus Ebers. Die Maasse und das Kapitel über die Augenkrankheiten. I. Die Gewichte und Hohlmaasse des Papyrus Ebers. **A. 11.** 1889. S. 133—198. II. Das Kapitel über die Augenkrankheiten. T. LV, 2—LX IV, 13. **A. 11.** 1889. S. 199—336.

Adolf Ebert.

Ordentliches Mitglied seit dem 22. Juni 1867.
Stellvertretender Secretär vom 12. December 1883 bis 1. Juli 1890.
† 1. Juli 1890.

1. Tertullian's Verhältniss zu Minucius Felix, nebst einem Anhang über Commodian's Carmen apologeticum. **A. 5.** 1868. S. 319—420.
2. Ueber den Verfasser des Buches de mortibus persecutorum. **B. 22.** 1870. S. 115—138.
3. Ueber die Räthselpoesie der Angelsachsen, insbesondere die Aenigmata des Tatwine und Eusebius. **B. 29.** 1877. S. 20—56.
4. Kleine Beiträge zur Geschichte der Karolingischen Literatur. **B. 30.** II. 1878. S. 95—112. (I. Theodulfs Geburtsland. S. 95—97. II. Theodulf und Raban. S. 98—100. III. Zu der Lebensgeschichte Walahfrid Strabo's. S. 100—112.)
5. Ueber das angelsächsische Gedicht: Der Traum vom heiligen Kreuze. **B. 36.** 1884. S. 81—93.

Bernhard Erdmannsdörffer.

Ueber die Depeschen der venezianischen Gesandten, mit besonderem Bezug auf Deutschland. Vorgelegt von Johann Gustav Droysen. **B. 9.** 1857. S. 38—85.

Johann Paul von Falkenstein.

Ehrenmitglied seit dem 31. December 1853. † 14. Januar 1882.

Zur Charakteristik König Johann's von Sachsen in seinem Verhältniss zu Wissenschaft und Kunst. **A. 7.** 1874. S. 265—318.

Alfred Fleckeisen.

Ordentliches Mitglied seit dem 30. December 1874.

Heinrich Leberecht Fleischer.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. Stellvertretender Secretär vom 17. Februar 1855 bis 5. März 1859, hierauf Secretär bis 12. December 1883. † 10. Februar 1888.

1. Ueber den semitischen Namen des Wolfes. **B. I.** 1847. S. 430—431.
2. 3. Ueber den türkischen Volksroman Sireti Sejjid Batthâl. **B. II.** 1848. I. S. 35—41. II. S. 150—169.
4. Ueber das vorbedeutende Gliederzucken bei den Morgenländern. **B. 1.** 1849. S. 244—256.
5. Ueber das türkische Chatâï-nâme. **B. 3.** 1851. S. 317—327.
6. Ueber Thaalibi's arabische Synonymik mit einem Vorwort über arabische Lexikographie. **B. 6.** 1854. 1—14.
7. Ueber das Verhältniss und die Construction der Sach- und Stoffwörter im Arabischen. **B. 8.** 1856. S. 1—14.
8. Beiträge zur Wiederherstellung der Verse in Abulmahasin's Jahrbüchern. **B. 9.** 1857. S. 87—111.
9. 10. Ueber die Culturbestrebungen in Beirut und die dortige arabische Zeitung Hadikat el achbâr. **B. 11.** 1859. S. 1—24. 153—175.
11. Ueber einige Arten der Nominalapposition im Arabischen. **B. 14.** 1862. S. 10—66.
12—22. Beiträge zur arabischen Sprachkunde. **B. 15.** 1863. S. 93—176. Fortsetzung I. **B. 16.** 1864. S. 265—326. II. **B. 18.** 1866. S. 286—342. III. **B. 22.** 1870. S. 227—295. IV. **B. 26.** 1874. S. 71—158. V. **B. 28.** 1876. S. 44—109. VI. **B. 30.** I. 1878. S. 65—146. VII. **B. 32.** 1880. S. 89—160. VIII. **B. 33.** 1881. S. 117—198. IX. **B. 35.** 1883. S. 71—144. X. **B. 36.** 1884. S. 272—314.
23—26. Ueber Textverbesserungen in Al-Makkari's Geschichtswerke. I. **B. 19.** 1867. S. 151—220. II. **B. 20.** 1868. S. 236—309. III. **B. 21.** 1869. S. 39—118. IV. **B. 21.** 1869. 147—210.
27. Ueber das türkische Ǵâmasp-nâme. **B. 31.** 1879. S. 66—71.

28—34. Studien über Dozy's Supplément aux dictionnaires arabes. I. **B. 33.** 1881. S. 1—42. II. **B. 34.** 1882. S. 1—56. III. **B. 36.** 1884. S. 1—80. IV. **B. 37.** 1885. S. 346—410. V. **B. 38.** 1886. S. 28—92. VI. **B. 38.** 1886. S. 156—216. VII. **B. 39.** 1887. S. 171—212.

35. Bericht über eine jüdisch-arabische Streitschrift gegen das Christenthum. **B. 34.** 1882. S. 57—75.

36. Ueber Ibn-Loyón's Lehrgedicht von dem spanisch-arabischen Land- und Gartenbau. **B. 37.** 1885. S. 155—166.

37. Eine Stimme aus dem Morgenlande über Dozy's Supplément aux dictionnaires arabes. **B. 39.** 1887. 406—433.

Gustav Flügel.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1859. † 5. Juli 1870.

1. Die Classen der Hanefitischen Rechtsgelehrten. **A. 3.** 1860. S. 267—358.
2. Ueber die Loosbücher der Muhammedaner. **B. 13.** 1861. S. 24—74.

E. G. Förstemann.

(und Michelsen.) Ueber die von Kaiser Friedrich an seinen Pathen Otto geschenkte silberne Schale, jetzt in Weimar. Mit 1 Tafel. Vorgelegt von A. L. J. Michelsen. **B. 11.** 1859. S. 25—48.

Joseph Förstemann.

Mittheilungen aus Urkunden und Handschriften der Universitätsbibliothek zu Leipzig. Vorgelegt von Carl Lamprecht. **B. 47.** 1895. S. 15—31.

Friedrich Franke.

Ordentliches Mitglied seit dem 31. December 1853. † 23. Januar 1871.

Ueber den gnomischen Aorist der Griechen. **B. 6.** 1854. 63—96.

Hans Conon von der Gabelentz.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 3. September 1874.

1. Grammatik und Wörterbuch der Kassia-Sprache. **B. 10.** 1858. S. 1—66.

2. 3. Die Melanesischen Sprachen nach ihrem grammatischen Bau und ihrer Verwandtschaft unter sich und mit den Malaiisch-Polynesischen Sprachen. I. **A. 3.** 1860. S. I—VI, 1—266. II. **A. 7.** 1873. S. I—VI, 1—186.

4. Ueber das Passivum. Eine sprachvergleichende Abhandlung. **A. 3.** 1860. S. 449—546.

Hans Georg Conon von der Gabelentz.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1885. † 11. December 1893.

1. (und Adolph Bernhard Meyer.) Beiträge zur Kenntniss der melanesischen, mikronesischen und papuanischen Sprachen. [Unter theilweiser Mitwirkung von W. Grube.] **A. 8.** 1882. S. 373—542.
2. Einiges über die Sprachen der Nicobaren-Insulaner. **B. 37.** 1885. S. 296—307.
3. Ueber Hans Conon von der Gabelentz. **B. 38.** 1886. S. 217—241.
4. Ueber das taoistische Werk Wên-tsï. **B. 39.** 1887. S. 434—442.
5. Ueber den chinesischen Philosophen Mek Tik. **B. 40.** 1888. S. 62—70.
6. Beiträge zur chinesischen Grammatik. Die Sprache der Cuang-Tsï. **A. 10.** 1888. S. 579—638.
7. Der Räuber Tschik, ein satirischer Abschnitt aus Tschuang-tsï. **B. 41.** 1889. S. 55—69.
8. Ueber Stoff und Form in der Sprache. **B. 41.** 1889. S. 185—216.

Richard Garbe.

Die Theorie der indischen Rationalisten von den Erkenntnissmitteln. Vorgelegt von Otto Böhtlingk. **B. 40.** 1888. S. 1—30.

Victor Gardthausen.

1—3. Beiträge zur griechischen Palaeographie. Vorgelegt von Ludwig Lange. I. Mit 5 Tafeln. **B. 29.** 1877. S. 1—19. [I. Zur ältesten Minuskelschrift. S. 1—12. II. Zur Tachygraphie des Griechischen. S. 12—19]. II. Mit 3 Tafeln. [III. Die jüngere Unciale.] **B. 30.** I. 1878. S. 47—64. III. Mit 4 Tafeln. **B. 32.** 1880. S. 70—88. [IV. Das Tischendorf'sche Menanderfragment. S. 70—73. V. Zur griechischen Minuskel in Unteritalien. S. 73—80. VI. Zur Notenschrift der griechischen Kirche. S. 81—88].

Oscar von Gebhardt.

Ordentliches Mitglied seit dem 13. Januar 1896.

Heinrich Gelzer.

Ordentliches Mitglied seit dem 25. Juli 1894.

Die Anfänge der armenischen Kirche. **B. 47.** 1895. S. 109—174.

Carl Friedrich von Gerber.

Ehrenmitglied seit dem 1. Juli 1872. † 23. December 1891.

Carl Immanuel Gerhardt.

Schreiben über Tschirnhaus's Betheiligung an dem Plane, eine Akademie der Wissenschaften in Sachsen zu begründen. Vorgelegt von Moritz Wilhelm Drobisch. **B. 10.** 1858. S. 88—93.

Ernst Gotthelf Gersdorf.

Ordentliches Mitglied seit dem 20. April 1864. † 5. Januar 1874.

Einige in der Universitätsbibliothek neuerdings aufgefundene Originalbriefe aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts. Mit 1 Facsimile. **B. 24.** 1872. S. 91—102.

Carl Göttling.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 20. Januar 1869.

1. Ueber die vier lykurgischen Rhetren. Mit 1 Karte. **B. I.** 1846. S. 136—158.
2. Ueber die delphischen Sprüche. **B. I.** 1847. S. 298—321.
3. 4. Zur Topographie Athens. I. Die Stoa Poikile. Mit 2 Textfiguren. **B. 5.** 1853. S. 59—72. II. Das Kynosarges. **B. 6.** 1854. S. 14—27.
5. Ueber die Redaction der Wolken des Aristophanes. **B. 8.** 1856. S. 15—32.

Georg Götz.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. October 1888.

1. Ueber Joseph Scaliger's glossographische Studien und Pläne. **B. 40.** 1888. S. 219—234.
2. Der Liber Glossarum. Mit 1 Facsimile. **A. 13.** 1891. S. 211—289.

W. Grube.

1. Beiträge zur chinesischen Grammatik; die Sprache des Liet-tsï. Vorgelegt von Hans Georg Conon von der Gabelentz. **B. 41.** 1889. S. 155—184.
2. Siehe Hans Georg Conon von der Gabelentz. 1.

Emil Arthur Gutjahr.

Der Codex Victorianus des Terenz. Vorgelegt von Otto Ribbeck. Mit 1 Textfigur und 1 Tafel. **B. 43.** 1891. S. 265—294.

Hermann Alfred von Gutschmid.

Ordentliches Mitglied seit dem 24. Juli 1861. † 2. März 1887.

1. Ueber die Sage vom heiligen Georg, als Beitrag zur iranischen Mythengeschichte. **B. 13.** 1861. S. 175—202.
2. Ueber das iranische Jahr. **B. 14.** 1862. S. 1—9.

3. Ueber die Frage: War Ibn Waḥshijjah ein nabatäischer Herodot? **B. 14.** 1862. S. 67—99.
4. Ueber die Glaubwürdigkeit der Armenischen Geschichte des Moses von Khoren. **B. 28.** 1876. S. 1—43.

Gustav Hänel.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 18. October 1878.

1. Ueber das alte Pandektenfragment in der Königl. Bibliothek zu Berlin. **B. 2.** 1850. S. 73—89.
2. Ueber ein ungedrucktes Edict, wie es scheint, des Königs Konrad von Burgund und Arles. **B. 3.** 1851. S. 117—119.
3. Ueber die Handschrift zu Udine mit der Lex Romana. **B. 4.** 1852. S. 65—89.
4. Ueber die Nova Ordinatio Decreti Gratiani durch Johannes a Turrecremata. **B. 7.** 1855. S. 111—142.
5. Nachträgliche Bemerkungen zu dem Berichte über die Handschrift in Udine mit der Lex Romana. **B. 8.** 1856. S. 303—305.
6. Ueber ein unedirtes Gesetz des Kaisers Justinus II., sowie über eine Sammlung von Stellen der Julian'schen Epit. Novellarum. **B. 9.** 1857. S. 1—21.
7. Ueber den wiederaufgefundenen Codex Weissenaugensis der Lex Alamannorum mit Stücken der Epitome Aegidiana des Alaricischen Breviars. **B. 17.** 1865. S. 1—17.
8. Ueber eine bisher ungedruckte Constitution de subole Clericorum. **B. 20.** 1868. S. 1—15.
9. Zu Bulgarus Commentar des Pandektentitels De Regulis Juris. **B. 27.** 1875. S. 231—255.
10. Ueber eine ihm gehörige Handschrift des Decretum Gratiani. **B. 29.** 1877. S. 104—110.

Ferdinand Hand.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 14. März 1851.

Gustav Hartenstein.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. Stellvertretender Secretär vom 3. December 1853 bis 17. Februar 1855, hierauf Secretär bis 5. März 1859. † 2. Februar 1890.

1. Ueber die Bedeutung der megarischen Schule für die Geschichte der metaphysischen Probleme. **B. I.** 1847. S. 190—208.
2. Darstellung der Rechtsphilosophie des Hugo Grotius. **A. 1.** 1850. S. 483—545.

3. Ueber den wissenschaftlichen Werth der aristotelischen Ethik. **B. 11.** 1859. S. 49—107.
4. Locke's Lehre von der menschlichen Erkenntniss in Vergleichung mit Leibniz's Kritik derselben dargestellt. **A. 4.** 1861. 3—262.

Friedrich Christian August Hasse.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 6. Februar 1848.

Albert Hauck.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1891.

Ueber den liber decretorum Burchard's von Worms. **B. 46.** 1894. S. 65—86.

Moritz Haupt.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. Stellvertretender Secretär vom 1. Juli 1846 bis 31. December 1848, hierauf Secretär bis April 1853. † 5. Februar 1874.

1. Ueber den Dichter Q. Mucius Scävola. **B. I.** 1846. S. 49—54.
2. Ueber Blätter einer Handschrift von Otfrieds Evangelienbuche. **B. I.** 1846. S. 54—60.
3. Ueber einen altfranzösischen und einen lateinischen Leich aus einer Erfurter Handschrift. **B. I.** 1846. S. 131—136.
4. Zwei ungedruckte Gedichte aus später Zeit des römischen Alterthums. **B. I.** 1847. S. 208—221.
5. Ueber die böhmische Uebersetzung eines der Lieder König Wenzels von Böhmen. **B. I.** 1847. 257—265.
6. Ueber einige Stellen aus den Choliamben des Phönix von Kolophon. **B. I.** 1847. S. 411—416.
7. Ueber eine im Mittelalter verfasste Bearbeitung der Bücher ad Herennium. **B. II.** 1848. S. 53—60.
8. Rede bei der öffentlichen Sitzung am 18. Mai 1848: Ueber die Beziehungen der deutschen Philologie zur classischen. **B. II.** 1848. S. 90—106.
9. Ueber eine Stelle des Callimachus und eine des Hermesianax. **B. 1.** 1849. 39—49.
10. Ueber eine Stelle in Sophokles Antigone. **B. 1.** 1849. S. 172—174.
11. Ueber eine Stelle in Wolframs Parzival. **B. 1.** 1849. S. 186—189.
12. Kritische Bemerkungen über Vellejus Paterculus. **B. 1.** 1849. S. 190—200.
13. Beiträge zur Geschichte der handschriftlichen Ueberlieferung des Catullus und Propertius. **B. 1.** 1849. S. 256—260.
14. Ueber die Namen des Dichters Propertius. **B. 1.** 1849. S. 260—266.
15. Ein ungedruckter Brief eines Magister Adam Balsaminensis. **B. 1.** 1849. S. 276—285.
16. Ueber eine Handschrift der Leipziger Stadtbibliothek. **B. 2.** 1850. S. 1—16.
17. Ueber eine verlorene Handschrift des Livius. **B. 2.** 1850. S. 16—18.

18. Verbesserungen zum Livius aus Randbemerkungen von Reiz. **B. 2.** 1850. S. 101—105.
19. Verbesserungen eines Gedichtes der lateinischen Anthologie. **B. 2.** 1850. S. 175—176.
20. Ueber ein Bruchstück eines pindarischen Dithyrambus. **B. 3.** 1851. S. 313—316.
21. Ueber einige Stellen im Parzival. **B.** 5. 1853. S. 1—13.

Max Heinze.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. December 1877.

1. Der Eudämonismus in der griechischen Philosophie. I. **A. 8.** 1883. S. 643—758.
2. Ueber Prodikos aus Keos. **B. 36.** 1884. S. 315—335.
3. Ueber den *Νοῦς* des Anaxagoras. **B. 42.** 1890. S. 1—45.
4. Vorlesungen Kants über Metaphysik aus drei Semestern. **A. 14.** 1894. S. 481—728.

Gottfried Hermann.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. Secretär vom 1. Juli 1846 bis 31. December 1848. † 31. December 1848.

1. Rede bei der Eröffnungsfeier am 1. Juli 1846. **B. I.** 1846. S. 25—27.
2. Ueber einige Trilogien des Aeschylus. **B. I.** 1846. S. 117—127.
3. Ueber die Aegiden, von denen Pindar abstammte. **B. I.** 1847. S. 221—226.
4. Ueber das Antike und das Moderne. **B. I.** 1847. S. 238—245.
5. Ueber die horazische Ode an Censorinus. **B. I.** 1847. S. 274—286.
6. Ueber Pindars fünfte olympische Ode. **B. I.** 1847. S. 322—332.
7. Ueber Bruchstücke zweier Hymnen auf den Attis. Vorgelegt von Moritz Haupt. **B. 1.** 1849. S. 1—5.

H. Heydemann.

1. Niobe und die Niobiden auf griechischen Vasenbildern. Vorgelegt von Johannes Overbeck [gleich den folgenden]. Mit 4 Tafeln (III a. b. c. IV). **B. 27.** 1875. S. 205—230.
2. Ueber unedierte Niobiden-Reliefs. Mit 5 Tafeln (I—V). **B. 29.** 1877. S. 70—103.
3. Archäologische Mittheilungen aus Rom. Mit 2 Tafeln (V. VI). **B. 30** II. 1878. S. 113—147.
4. Analekten zu den Kunstdarstellungen aus der Niobesage. Mit 3 Tafeln. **B. 35.** 1883. S. 159—168.
5. Ueber die gemalten Bildnisse aus dem Fajum in Besitz des Herrn Theodor Graf zu Wien. **B. 40.** 1888. S. 295—325.

Gustav Hirschfeld.

Topographischer Versuch über die Peiraieusstadt. Vorgelegt von Johannes Overbeck. Mit 6 Tafeln. **B. 30** I. 1878. S. 1—31.

Rudolf Hirzel.

Ordentliches Mitglied seit dem 13. Januar 1896.

Ueber Rundzahlen. Vorgelegt von Otto Ribbeck. **B. 37.** 1885. S. 1—74.

E. F. Hultgren.

Statistische Untersuchungen des Distichons. Mit einleitenden Bemerkungen und Nachwort von M. W. Drobisch. Mit 1 Tafel. **B. 24.** 1872. S. 1—28.

Friedrich Otto Hultsch.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1885.

1. Ueber die Sphärik des Theodosios und einige unedirte mathematische Texte. **B. 37.** 1885. S. 167—174.
2. Ueber eine Sammlung von Scholien zur Sphärik des Theodosios. **B. 38.** 1886. S. 119—128.
3. Autolykos und Euklid. **B. 38.** 1886. S. 128—155.
4. Scholien zur Sphärik des Theodosios. Mit 22 Textfiguren. **A. 10.** 1887. S. 381—446.

5—7. Die erzählenden Zeitformen bei Polybios. Ein Beitrag zur Syntax der gemeingriechischen Sprache. I. **A. 13.** 1891. S. 1—210. II. **A. 13.** 1892. S. 347—468. III. **A. 14.** 1893. S. 1—100.

8. Die Elemente der ägyptischen Theilungsrechnung. I. **A. 17I.** 1895. S. 1—192.

Johannes Ilberg.

Das Hippokrates-Glossar des Erotianos und seine ursprüngliche Gestalt. Vorgelegt von Otto Ribbeck. **A. 14.** 1893. S. 101—148.

Friedrich Jacobs.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 30. März 1847.

Ph. Jaffé.

Siehe Theodor Mommsen. 24.

Otto Jahn.

Ordentliches Mitglied seit dem 10. Juli 1847. Stellvertretender Secretär vom 13. Januar 1849 bis April 1853, hierauf Secretär bis 17. Februar 1855. † 9. September 1869.

1. Ueber eine Vase des archäologischen Museums der Universität Leipzig. Mit 1 Tafel. **B. I.** 1847. S. 287—298.
2. Ueber Lykoreus. **B. I.** 1847. S. 416—430.

3. Ueber zwei zu Athen gefundene Bildwerke von Marmor. Mit 1 Doppeltafel. **B. II.** 1848. S. 41—53.
4. Ueber ein griechisches Terracottarelief. Mit 1 Tafel. **B. II.** 1848. S. 123—131.
5. Ueber das Wesen und die wichtigsten Aufgaben der archäologischen Studien. **B. II.** 1848. S. 209—226.
6. Ueber einige Darstellungen des Parisurtheiles. Mit 3 Tafeln (IV—VI). **B. 1.** 1849. S. 55—69.
7. Ueber ein Sarkophagrelief im Museo Borbonico. Mit 2 Tafeln (VIII, IX). **B. 1.** 1849. S. 158—172.
8. Ueber die ephesischen Amazonenstatuen. Mit 6 Tafeln (I—VI). **B. 2.** 1850. S. 32—57.
9. Ueber die Kunsturtheile des Plinius. **B. 2.** 1850. S. 105—142.
10. Ueber einige alte Kunstwerke, welche Paris und Helena darstellen. **B. 2.** 1850. S. 176—187.
11. Ueber eine metrische Inschrift. **B. 2.** 1850. 187—195.
12. Ueber römische Encyklopaedien. **B. 2.** 1850. 263—287.
13. Ueber die puteolanische Basis. Mit 4 Tafeln (I—IV). **B. 3.** 1851. S. 119—151.
14. Ueber einige auf Eros und Psyche bezügliche Kunstwerke. Mit 2 Tafeln (V, VI). **B. 3.** 1851. S. 153—179.
15. Ueber die Subscriptionen in den Handschriften römischer Classiker. Mit 1 Tafel (VII). **B. 3.** 1851. S. 327—372.
16. Ueber einige antike Kunstwerke, welche Leda darstellen. Mit 4 Tafeln (I—IV.) **B. 4.** 1852. S. 47—64.
17. Ueber ein griechisches Terracottagefäss des archäologischen Museums in Jena. Mit 2 Tafeln (I, II). **B. 5.** 1853. S. 14—21.
18. Ueber einige Vasenbilder, welche sich auf die Sage vom Zug der Sieben gegen Theben beziehen. Mit 1 Tafel (III). **B. 5.** 1853. S. 21—32.
19. Ueber ein antikes Mosaikbild. Mit 1 Tafel (IV). **B. 5.** 1853. S. 49—59.
20. Ueber einige Abenteuer des Herakles auf Vasenbildern. Mit 6 Tafeln. (V—X). **B. 5.** 1853. S. 135—150.
21. Ueber ein Vasenbild, welches eine Töpferei vorstellt. Mit 1 Tafel (I). **B. 6.** 1854. S. 27—49.
22. Ueber ein Vasenbild, welches Odysseus und Iros darstellt. Mit 1 Tafel (II). **B. 6.** 1854. S. 49—52.
23. Ueber ein Marmorrelief der Glyptothek in München. Mit 6 Tafeln (III—VIII.) **B. 6.** 1854. S. 160—194.
24. Ueber ein Vasenbild der Münchener Sammlung. Mit 3 Tafeln (XI—XIII.) **B. 6.** 1854. S. 243—270.
25. Ueber den Aberglauben des bösen Blicks bei den Alten. Mit 4 Textfiguren und 3 Tafeln (III—V). **B. 7.** 1855. S. 28—110.
26. Ueber ein pompejanisches, den Herakles bei der Omphale darstellendes Wandgemälde. Mit 1 Tafel (VI). **B. 7.** 1855. S. 215—242.
27. Darstellungen der Unterwelt auf römischen Sarkophagen. Mit 2 Tafeln (II, III). **B. 8.** 1856. S. 267—284.

28. Kleine Beiträge zur Geschichte der alten Litteratur. **B. 8.** 1856. S. 284—303.
29. Ueber eine auf einem Thongefäss befindliche lateinische Inschrift. Mit 2 Textfiguren. **B. 9.** 1857. S. 191—205.
30. Miscellen zur Geschichte der alten Kunst. **B. 10.** 1858. S. 99—116.
31. Ueber Darstellungen griechischer Dichter auf Vasenbildern. Mit 8 Tafeln. **A. 3.** 1861. S. 697—760.
32. Ueber einige antike Gruppen, welche Orestes und Elektra darstellen. Mit 2 Tafeln (III, IV) und 1 Beiblatt. **B. 13.** 1861. S. 100—132.
33. Ueber Darstellungen antiker Reliefs, welche sich auf Handwerk und Handelsverkehr beziehen. Mit 1 Textfigur und 8 Tafeln (VI—XIII). **B. 13.** 1861. S. 291—374.
34. Ueber Darstellungen des Handwerks und Handelsverkehrs auf Vasenbildern. Mit 5 Tafeln (I—V). **B. 19.** 1867. S. 75—113. (Nachtrag von A. Michaelis: Polychromie der Grabstelen. Mit 4 Textfiguren. S. 113—119.)
35. Ueber die Zeichnungen antiker Monumente im Codex Pighianus. Mit 4 Tafeln (II—V). **B. 20.** 1868. S. 161—235.
36. Ueber Darstellungen des Handwerks und Handelsverkehrs auf antiken Wandgemälden. **A. 5.** 1868. S. 261—318.
37. Ueber ein römisches Deckengemälde des Codex Pighianus. Mit 4 Tafeln (I—IV). **B. 21.** 1869. S. 1—38.

Hubert Janitschek.

Ordentliches Mitglied seit dem 21. December 1892. † 21. Juni 1893.

Friedrich Kluge.

Ordentliches Mitglied seit dem 13. Juni 1892.

Reinhold Köhler.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Mai 1886. † 15. August 1892.

1. Herders Legenden »Die ewge Weisheit« und »Der Friedensstifter« und ihre Quellen. **B. 39.** 1887. S. 105—124.
2. Goethe und der italienische Dichter Domenico Batacchi. **B. 42.** 1890. S. 72—78.

Christoph Ludolf Ehrenfried Krehl.

Ordentliches Mitglied seit dem 24. April 1869.

1. Ueber die korânische Lehre von der Prädestination und ihr Verhältniss zu anderen Dogmen des Islâm. **B. 22.** 1870. S. 40—114.
2. Beiträge zur muhammedanischen Dogmatik. **B. 37.** 1885. S. 191—236.

Karl Lamprecht.

Ordentliches Mitglied seit dem 21. December 1892.

Konrad Lange.

Die Composition der Aegineten. Vorgelegt von Johannes Overbeck [gleich dem folgenden]. Mit 3 Tafeln (I—III). **B. 30.** II. 1878. S. 1—94.

Ueber die Composition des Frieses von Phigalia. Mit 1 Tafel (III [bis]). **B. 32.** 1880. S. 56—69.

Ludwig Lange.

Ordentliches Mitglied seit dem 25. November 1871. † 18. August 1885.

1. 2. Der homerische Gebrauch der Partikel *εἰ*. I. Einleitung und *εἰ* mit dem Optativ. **A. 6.** 1872. S. 307—486. II. *εἴ κεν* (*εἰ ἄν*) mit dem Optativ und *εἰ* ohne Verbum finitum. **A. 6.** 1873. S. 487—566.
3. Die Epheten und der Areopag vor Solon. **A. 7.** 1874. S. 187—264.

August Leskien.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. November 1875.
Stellvertretender Secretär vom 19. Juli 1890 bis 8. December 1894.

1. Die Vokale ъ (u) und ь (i) in den sogenannten altslovenischen Denkmälern des Kirchenslavischen. **B. 27.** 1875. S. 35—137.
2. Das dalmatinisch-serbische cyrillische Missale romanum der Leipziger Stadtbibliothek. **B. 33.** 1881. S. 199—250.
3. Die Partikel — *am* in der Declination. Ein Beitrag zur Analyse der indogermanischen Casusendungen. **B. 36.** 1884. S. 94—105.
4. Der Ablaut der Wurzelsilben im Litauischen. **A. 9.** 1884. S. 263—454.
5. Zu den Werken des altkroatischen Dichters M. Marulić. **B. 37.** 1885. S. 285—295.
6. 7. Untersuchungen über Quantität und Betonung in den slavischen Sprachen. I. Die Quantität im Serbischen. A. Feste Quantitäten der Wurzel- oder Stammsilben der Nomina bei bestimmten stammbildenden Suffixen. **A. 10.** 1885. S. 69—220. B. Das Verhältniss von Betonung und Quantität in den zweisilbigen primären Nomina. C. Das Verhältniss von Betonung und Quantität in den stammbildenden Suffixen mehrsilbiger Nomina. **A. 13.** 1893. S. 527—610.
8. Zur kroatischen Dialektologie Dalmatiens. **B. 40.** 1888. S. 203—208.
9. Die Bildung der Nomina im Litauischen. **A. 12.** 1891. S. 151—618.

Hermann Lipsius.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1885.

1. 2. Bemerkungen über die dramatische Choregie. **B. 37.** 1885. S. 411—420. Nachtrag. Mit 1 Tafel. **B. 39.** 1887. S. 278—282.
3. Ueber das neugefundene Buch des Aristoteles vom Staat der Athener. **B. 43.** 1891. S. 41—69.
4. Zur Textgeschichte des Demosthenes. **B. 45.** 1893. S. 1—23.

Carl Joachim Marquardt.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. November 1875. † 30. November 1882.

Wilhelm Maurenbrecher.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1885. † 6. November 1892.

Richard Meister.

Ordentliches Mitglied seit dem 3. August 1891.

1. Tempelrecht von Alea. Vorgelegt von Carl Brugmann [gleich dem folgenden]. **B. 41.** 1889. S. 71—98.
2. Zur griechischen Epigraphik und Grammatik. **B. 43.** 1891. S. 1—40. [1. Zu den neugefundenen Inschriften aus dem Kabirion bei Theben. S. 1—12. 2. Ueber Bedeutung und Bildung des Wortes *ἀρεταλόγος*. S. 12—40.]
3. Die Mimiamben des Herodas. Herausgegeben und erklärt, mit einem Anhang über den Dichter, die Ueberlieferung und den Dialekt. **A. 13.** 1893. S. 611—884.
4. Epigraphische und grammatische Mittheilungen. **B. 46.** 1894. S. 153—159. [I. Zu kyprischen Inschriften. S. 153—154. II. Stammabstufende Namen aus dem Norden und Nordwesten Griechenlands. S. 154—159.]
5. Ueber die Namen »*Διώνη, Ζήν, Ζάν.*« **B. 46.** 1894. S. 199—202.
6. Das Colonialrecht von Naupaktos. **B. 47.** 1895. S. 272—334.

Adolph Bernhard Meyer.

Siehe Hans Georg Conon von der Gabelentz. 1.

August von Miaskowski.

Ordentliches Mitglied seit dem 21. December 1892.

Nekrolog auf das verstorbene Mitglied Wilhelm Roscher. **B. 46.** 1894. S. 203—226.

A. Michaelis.

Siehe Otto Jahn. 34.

Andreas Ludwig Jacob Michelsen.

Ordentliches Mitglied seit dem 12. April 1855. † 11. Februar 1881.

1. Ueber ein Kunst- und Alterthumsdenkmal zu Weimar. **B. 10.** 1858. S. 94—98.
2. Siehe E. G. Förstemann.

N. von Miklucho-Maclay.

Papua-Dialekte der Maclay-Küste in Neu-Guinea. Mitgetheilt von Georg von der Gabelentz. **A. 8.** 1882. S. 491—503.

Gustav Milchsack.

Zwei neu aufgefundene Bruchstücke einer Handschrift der Gedichte Walther's v. d. Vogelweide. Vorgelegt von Friedrich Zarncke. **B. 35.** 1883. S. 145—158.

Theodor Mommsen.

Ordentliches Mitglied seit dem 24. Februar 1849.

1. Ueber zwei römische Colonien bei Vellejus Paterculus. **B. 1.** 1849. S. 49—55.
2. Ueber die Inschriften von Ameria. **B. 1.** 1849. S. 266—276.

3—7. Epigraphische Analekten. I. 1—5. **B. 1.** 1849. S. 286—298. II. 6—8. Mit 1 Tafel. **B. 2.** 1850. S. 57—72. III. 9—12. **B. 2.** 1850. S. 199—238. IV. 13—17. **B. 2.** 1850. S. 287—326. V. 18—28. **B. 4.** 1852. S. 188—282.

8. Ueber das thorische Ackergesetz. **B. 2.** 1850. S. 89—101.
9. Ueber das Berliner Liviusfragment nach Mittheilungen von Borghesi. **B. 2.** 1850. S. 196—199.
10. Ueber das römische Münzwesen. Mit 6 Textfiguren. **A. 1.** 1850. S. 221—427.
11. Ueber den Chronographen vom Jahre 354. Mit einem Anhange über die Quellen der Chronik des Hieronymus. **A. 1.** 1850. S. 547—693.
12. Ueber das Edict Diocletians de pretiis rerum venalium vom J. 301. **B. 3.** 1851. S. 1—80.
13. Ueber die Unteritalien betreffenden Abschnitte der ravennatischen Cosmographie. Mit 1 Tabelle. **B. 3.** 1851. S. 80—117.
14. Ueber den Verfall des römischen Münzwesens in der Kaiserzeit. **B. 3.** 1851. S. 180—312.
15. Ueber die Subscription und Edition der Rechtsurkunden. **B. 3.** 1851. S. 372—383.
16. Ueber ein neu aufgefundenes Bruchstück des diocletianischen Edicts de pretiis rerum venalium. Mit 1 Tabelle. **B. 3.** 1851. S. 383—400.
17. Ueber M. Valerius Probus de notis antiquis. **B. 5.** 1853. S. 91—134.

18. 19. Polemii Silvii laterculus. **A. 2.** 1853. S. 231—277. Nachträge. **A. 3.** 1861. S. 694—696.

20. Volusii Macciani distributio partium. **A. 2.** 1853. S. 279—295.
21. Kritische Miscellen. **B. 6.** 1854. S. 153—160.

22. 23. Die Stadtrechte der latinischen Gemeinden Salpensa und Malaca in der Provinz Baetica. Mit 1 Tafel. **A. 2.** 1855. S. 361—488. Nachträge. Mit 2 Tafeln. **A. 2.** 1855. S. 489—507.

24. Die Chronik des Cassiodorus Senator v. J. 519 n. Chr. (Beilage II und III von Ph. Jaffé.) **A. 3.** 1861. S. 547—694. 696.

Carl Nipperdey.

Ordentliches Mitglied seit dem 7. Februar 1852. † 2. Januar 1875.

Die leges annales der römischen Republik, nebst 2 Anhängen. **A. 5.** 1865. S. 1—88.

Carl von Noorden.

Ordentliches Mitglied seit dem 14. Juni 1880. † 25. December 1883.

Johannes Adolph Overbeck.

Ordentliches Mitglied seit dem 17. August 1859. † 8. November 1895.

1. Ueber ein in Eleusis gefundenes Relief, welches des Triptolemos Aussendung darstellt. Mit 1 Textfigur und 1 Tafel (X.) **B. 12.** 1860. S. 163—194.
2. Ueber eine Marmorstatue der Athene Parthenos in der Villa Borghese in Rom und die Parthenos des Phidias. Mit 2 Tafeln (I, II). **B. 13.** 1861. S. 1—17.
3. Ueber das ehemals Giustinianische Relief mit der Pflege des Zeuskindes. **B. 13.** 1861. S. 75—99.
4. Das eleusinische Relief nochmals. Mit 1 Tafel (V.) **B. 13.** 1861. S. 133—144.
5. Ueber eine Statue im Palast Barberini in Rom, welche Laodamia, und eine solche der ehemals Campana'schen Sammlung, welche Penelope darstellt. Mit 3 Tafeln (VA—C.) **B. 13.** 1861. S. 251—289.
6. Beiträge zur Erkenntniss und Kritik der Zeusreligion. **A. 4.** 1861. S. 1—110.
7. Ueber die Bedeutung der knieenden Jünglingsfigur der Münchener Glyptothek. **B. 15.** 1863. S. 1—22.
8. Ueber das Cultusobject bei den Griechen in seinen ältesten Gestaltungen. **B. 16.** 1864. S. 121—172.
9. Ueber die Bedeutung des griechischen Götterbildes und die aus derselben fliessenden kunstgeschichtlichen Consequenzen. **B. 16.** 1864. S. 239—264.
10. Ueber die Lade des Kypselos. Mit 1 Textfigur und 1 Tafel. **A. 4.** 1865. S. 589—674.
11. Vier archäologische Miscellen. Mit 1. Tafel. **B. 17.** 1865. S. 37—53. [1. Ruhl's Restauration des Kypseloskastens. S. 37—40. 2. Die Athene Parthenos in der Villa Borghese noch einmal. S. 40—43. 3. Herakles von Hedone bezwungen. S. 43—47. 4. Einige Bemerkungen über die Epoche, seit der bei Marmorköpfen Augensterne und Pupillen eingehauen worden sind. S. 47—53.]
12. Ueber den Kopf des phidias'schen Zeus. Mit 1 Tafel. **B. 18.** 1866. S. 173—190.
13. Ueber Zeus' Geburt und Kindheitspflege in antiken Kunstdarstellungen. **B. 18.** 1866. S. 229—256.

14. Ueber den Apollo von Belvedere und die Artemis von Versailles nebst einer capitolinischen Athenestatue als Bestandtheile einer Gruppe. Mit 2 Tafeln (VI, VII). **B. 19.** 1867. S. 121—150.

15. 16. Kunstgeschichtliche Miscellen. **B. 20.** 1868. S. 66—91. [I. Zur archäischen Kunst. 1. Ist Helenas Weberei mit Kämpfen der Griechen und Troer echt homerisch? S. 66—68. 2. Zur Datirung des Rhoikos und Theodoros von Samos. S. 68—70. 3. Zur Datirung des Kanachos von Sikyon. S. 70—75. 4. Zur Chronologie des Kallon. S. 75—82. 5. Zur Chronologie des Onatas. S. 82—84. 6. Zur Datirung der aeginetischen Giebelgruppen. S. 84—86. 7. Zur Frage über die Umstellung einiger Figuren in der westlichen Giebelgruppe von Aegina. Mit 2 Textfiguren. S. 86—91.] II. Zu Phidias und den Monumenten seiner Zeit. **B. 20.** 1868. S. 93—137. [8. Zu den Restaurationsmitteln der Athene Parthenos. S. 93—96. — Zu den Parthenonsculpturen. S. 96—97. 9. Die östliche Parthenongiebelgruppe. S. 97—111. 10. Der westliche Parthenongiebel. Mit 1 Textfigur. S. 111—120. 11. Der Fries der Cella. S. 120—135. 12. Zu den Metopen von Olympia. S. 135—137.]

17. Analekten zur Kunstmythologie des Zeus. **B. 23.** 1871. S. 97—112. [1. Europe, Hydria aus Kyrene im britischen Museum. Mit 1 Tafel (I). S. 98—108. 2. Angebliche Leda, Marmorfragment im Besitze des Herrn Professor E. Bergau in Nürnberg. Mit 1 Tafel (II). S. 108—112.]

18. Das grosse Mosaik auf der Piazza della Vittoria in Palermo. Mit 1 Textfigur und 1 Tafel (II). **B. 25.** 1873. S. 91—127.

19. Ueber eine Erzstatuette im Besitze des Herrn Ráth in Budapest, welche den rossebändigenden Poseidon darstellt. Mit 2 Tafeln (I, II). **B. 27.** 1875. S. 1—7.

20. Ueber die kunstgeschichtliche Stellung des Reliefs mit Poseidons und Amphitrites Hochzeit in der Glyptothek in München noch einmal. Mit 2 Textfiguren. **B. 28.** 1876. S. 110—132.

21—23. Analekten zur Kritik und Erklärung der Parthenonsculpturen. 1. Ueber einige Pferdefragmente von der westlichen Giebelgruppe. Mit 1 Tafel. **B. 31.** 1879. S. 72—79. 2. Zu dem s. g. »Theseus« und 3. zu den s. g. »Thauschwestern« in der östlichen Giebelgruppe. Mit 2 Tafeln (I, II). **B. 32.** 1880. S. 42—55. 4. Zum Poseidon im Westgiebel. 5. Zu den Flügelfragmenten Michaelis, Parthenon Tafel 8. Fig. 10 u. 11. 6. Ueber eine kolossale Hand mit einem Fackelfragmente. 7. Ueber die Frage, ob im Friese selbständige Formen darstellende Malerei über plastische Formen geführt gewesen ist und unter welchen Umständen dies der Fall war. Mit 1 Textfigur und 1 Tafel (III). **B. 32.** 1880. S. 161—186.

24. Die Künstlerinschrift und das Datum der Aphrodite von Melos. Mit 3 Textfiguren. **B. 33.** 1881. S. 92—116.

Emil Panten.

Holger Pedersen.

Wilhelm Pertsch.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. October 1888.

Oscar Ferdinand Peschel.

Ordentliches Mitglied seit dem 30. December 1874. † 31. August 1875.

Adolf Philippi.

Ludwig Preller.

Ordentliches Mitglied seit dem 10. Juli 1847. † 21. Juni 1861.

1—3. Rom und der Tiber. I. **B. II.** 1848. S. 131—150. II. Mit 3 Tafeln (I—III). **B. 1.** 1849. S. 5—38. III. **B. 1.** 1849. S. 134—151.
4. Ueber den Monte Nuovo bei Puzzuoli. **B. 2.** 1850. S. 143—165.
5. Ueber die Iphigenienreliefs in Weimar. Mit 3 Tafeln (VII—IX). **B. 2.** 1850. S. 239—262.
6. Ueber eine Terracotta aus Athen. Mit 2 Tafeln (V, VI). **B. 4.** 1852. S. 89—99.
7. Ueber Oropos und das Amphiaraeion. **B. 4.** 1852. S. 140—188.
8. Delphica. **B. 6.** 1854. S. 119—152. [1. Krisa und sein Verhältniss zu Kirrha und Delphi. S. 119—140. Apollo Delphinios. S. 140—152.]
9. Ueber Inschriften aus Chaeronea. Mit 2 Tafeln (IX, X). **B. 6.** 1854. S. 195—202.
10. Nachträge über Oropos. **B. 6.** 1854. S. 203—208.
11. Ueber zwei Vasenbilder aus Athen. Mit 2 Tafeln (I. II.) **B. 7.** 1855. S. 23—28.
12. Studien zur römischen Mythologie. **B. 7.** 1855. S. 191—215. [1. Der Fluss Avens und die Göttin Vacuna. S. 191—202. 2. Veiovis und Diiovis. S. 202—215.]

Wilhelm Ferdinand Pückert.

1. Ueber die kleine Lorscher Frankenchronik (Annales Laurissenses minores), ihre verlorene Grundlage und die Annales Einharti. Vorgelegt von Adolf Ebert. **B. 36.** 1884. S. 106—190.
2. Ueber die sogenannte Notitia (constitutio Hludovici Pii) de servitio monasteriorum. Vorgelegt von Friedrich Zarncke. **B. 42.** 1890. S. 46—71.

Friedrich Ratzel.

Ordentliches Mitglied seit dem 21. December 1886.

1. Die geographische Verbreitung des Bogens und der Pfeile in Afrika. Mit 1 Tafel (IV.) **B. 39.** 1887. S. 233—252.
2. Ueber die Anwendung des Begriffs »Oekumene« auf geographische Probleme der Gegenwart. Mit 1 Karte. **B. 40.** 1888. S. 137—180.
3. Ueber die anthropogeographischen Begriffe Geschichtliche Tiefe und Tiefe der Menschheit. **B. 41.** 1889. S. 301—324.
4. Die afrikanischen Bögen, ihre Verbreitung und Verwandtschaften. Nebst einem Anhang: Ueber die Bögen Neu-Guineas, der Veddah und der Negritos. Eine anthropogeographische Studie. Mit 5 Tafeln. **A. 13.** 1891. S. 291—346.
5. Allgemeine Eigenschaften der geographischen Grenzen und die politische Grenze. Mit 7 Textfiguren. **B. 44.** 1892. S. 53—104.
6. Beiträge zur Kenntniss der Verbreitung des Bogens und des Speeres im indo-afrikanischen Völkerkreis. Mit 1 Tafel. **B. 45.** 1893. S. 147—182.

Otto Ribbeck.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. December 1877.
Secretär seit dem 7. November 1891.

1. Beiträge zur Kritik des Plautinischen Curculio. **B. 31.** 1879. S. 80—103.
2. Kolax. Eine ethologische Studie. **A. 9.** 1883. S. 1—114.
3. Agroikos. Eine ethologische Studie. **A. 10.** 1885. S. 1—68.

Friedrich Wilhelm Ritschl.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. August 1865. † 9. November 1876.

Ueber Tibull's vierte Elegie des ersten Buchs. **B. 18.** 1866. S. 56—74.

Erwin Rohde.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Mai 1886.

Wilhelm Roscher.

Ordentliches Mitglied seit dem 24. Februar 1849. † 4. Juni 1894.

1. Ueber das Verhältniss der Nationalökonomie zum classischen Alterthume. **B. 1.** 1849. S. 115—134.
2. 3. Zur Geschichte der englischen Volkswirthschaftslehre im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert. **A. 2.** 1851. S. 1—124. Nachträge. **A. 2.** 1852. S. 125—146.
4. Ueber die Stellung der Nationalökonomik im Kreise der verwandten Wissenschaften. **B. 4.** 1852. S. 101—110.
5. Grundzüge einer nationalökonomischen Erklärung des Privateigenthums. **B. 4.** 1852. S. 111—135.
6. Ueber ein nationalökonomisches Hauptprincip der Forstwissenschaft. **B. 6.** 1854. S. 96—118.
7. Ueber die Frage: Haben unsere deutschen Vorfahren zu Tacitus Zeit ihre Landwirthschaft nach dem Dreifeldersysteme getrieben? **B. 10.** 1858. S. 67—87.
8. Ueber die Blüthe deutscher Nationalökonomik im Zeitalter der Reformation. **B. 13.** 1861. S. 145—174.
9. Die deutsche Nationalökonomik an der Grenzscheide des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts. **A. 4.** 1862. S. 263—344.
10. Ueber die gelehrte Nationalökonomik in Deutschland während der Regierung des grossen Kurfürsten. **B. 15.** 1863. S. 177—218.
11. Ueber die volkswirthschaftlichen Ansichten Friedrichs des Grossen. **B. 18.** 1866. S. 1—55.
12. Ueber die Ein- und Durchführung des Adam Smith'schen Systems in Deutschland. **B. 19.** 1867. S. 1—74.
13. Ueber die deutsch-russische Schule der Nationalökonomik. **B. 22.** 1870. S. 139—180.

14. Versuch einer Theorie der Finanz-Regalien. **A. 9.** 1884. S. 115—199.
15. Umrisse zur Naturlehre des Cäsarismus. **A. 10.** 1888. S. 639—753.
16. Umrisse zur Naturlehre der Demokratie. **A. 11.** 1890. S. 649—796.

Wilhelm Roscher jun.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1891.

Ueber die Reiterstatue Jul. Caesars auf dem Forum Julium und den »ἵππος βροτόπους« einer Münze des Gordianus Pius von Nikaia (Bithynien). Mit 4 Tafeln (I^a, ^b, II, III), verschiedene Typen des kleinasiatischen Mondgottes [Men] darstellend. **B. 43.** 1891. S. 96—154.

Sophus Ruge.

Ordentliches Mitglied seit dem 25. Juli 1894.

B. Sauer.

Die Metopen des Apollontempels von Phigalia. Vorgelegt von Otto Ribbeck. Mit 3 Textfiguren und 4 Tafeln. **B. 47.** 1895. S. 207—250.

Hermann Sauppe.

Ordentliches Mitglied seit dem 18. Mai 1850. † 16. September 1893.

1. Ueber ein Epigramm des Domitius Marsus. **B. 4.** 1852. S. 135—140.
2. Ueber zwei attische Inschriften über die thrakische Kolonie Brea. **B. 5.** 1853. S. 33—48.
3. Ueber die Wahl der Richter in den musischen Wettkämpfen an den Dionysien. **B. 7.** 1855. S. 1—22.

August Schleicher.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1863. † 6. December 1868.

Die Unterscheidung von Nomen und Verbum in der lautlichen Form. **A. 4.** 1865. S. 497—587.

August Schmarsow.

Ordentliches Mitglied seit dem 25. Juli 1894.

Otto Eduard Schmidt.

Die handschriftliche Ueberlieferung der Briefe Ciceros an Atticus, Q. Cicero, M. Brutus in Italien. Vorgelegt von Otto Ribbeck. Mit 4 Tafeln. **A. 10.** 1887. S. 273—380.

Arthur Schneider.

Goldtypen des Ostens in Griechischer Kunst. Vorgelegt von **Johannes Overbeck** [gleich dem folgenden]. Mit 17 Textfiguren und 2 Tafeln. **B. 43.** 1891. S. 204—253.

Beiträge zur Entwickelungsgeschichte der frühesten attischen Keramik. Mit 1 Tafel. **B. 45.** 1893. S. 62—87.

E. Schnippel.

Ueber das Runenschwert des Königlichen Historischen Museums in Dresden. Vorgelegt von **Friedrich Zarncke**. Mit 1 Textfigur und 3 Tafeln (I—III). **B. 39.** 1887. S. 125—170.

Eberhard Schrader.

Ordentliches Mitglied seit dem 30. December 1874.

Zur babylonisch-assyrischen Chronologie des Alexander Polyhistor und des Abydenus. Mit 1 inschriftlichen Beigabe. **B. 32.** 1880. S. 1—32. Anhang: Fragmente von Königsinschriften aus der Zeit der Ausgänge der assyrischen Geschichte. S. 33—41. Nachtrag S. 190.

Theodor Schreiber.

Ordentliches Mitglied seit dem 3. August 1891.

1. Ueber Flaminio Vacca's Fundberichte. **B. 33.** 1881. S. 43—91.
2. Die Athena Parthenos des Phidias und ihre Nachbildungen. Mit 4 Tafeln. **A. 8.** 1883. S. 543—642.
3. Ueber unedirte römische Fundberichte. Mit 2 Textfiguren. **B. 37.** 1885. S. 75—154.
4. Die Fundberichte des Pier Leone Ghezzi. Mit 2 Textfiguren und 3 Tafeln. **B. 44.** 1892. S. 105—156.
5. Die alexandrinische Toreutik. Untersuchungen über die griechische Goldschmiedekunst im Ptolemaeerreiche. Erster Theil. Mit 138 Textfiguren und 5 Tafeln. **A. 14.** 1894. S. 271—480.
6. Zum Gedächniss von Johannes Overbeck. **B. 47.** 1895. S. 351—363.

Heinrich Schurtz.

Das Augenornament und verwandte Probleme. Mit 3 Tafeln. **A. 15.** II. 1895. S. 1—98.

August Seidler.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 14. December 1851.

Ueber ein Epigramm des Philodemus. **B. I.** 1846. S. 128—130.

Franz Settegast.

Ueber *Joi* in der Sprache der Troubadours nebst Bemerkungen über *jai*, *joia* und *gaug*. Vorgelegt von Adolf Ebert. **B. 41.** 1889. S. 99—154.

Gustav Seyffarth.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 17. November 1885.

Ueber das Laterculum des Eratosthenes. **B. I.** 1846. S. 71—78.

Eduard Georg Sievers.

Ordentliches Mitglied seit dem 13. Juni 1892.

1. Ueber germanische Nominalbildungen auf *-aja-*, *-ēja-*. **B. 46.** 1894. S. 129—152.
2. Béowulf und Saxo. **B. 47.** 1895. S. 175—192.

Albert Socin.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Februar 1891.

1. Zum arabischen Dialekt von Marokko. **A. 14.** 1893. S. 149—204.
2. (und Hans Stumme.) Der arabische Dialekt der Houwara des Wad Sus in Marokko. **A. 15.** I. 1894. S. 1—144.
3. Ueber die von ihm beabsichtigte Herausgabe einer Sammlung neuerer Gedichte aus Centralarabien. **B. 47.** 1895. S. 202—206.

Rudolph Sohm.

Ordentliches Mitglied seit dem 13. Juni 1892.

Anton Springer.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. November 1875. † 31. Mai 1891.

1. Ueber die Quellen der Kunstdarstellungen im Mittelalter. **B. 31.** 1879. S. 1—40.
2. Die Psalter-Illustrationen im frühen Mittelalter mit besonderer Rücksicht auf den Utrechtpsalter. Ein Beitrag zur Geschichte der Miniaturmalerei. Mit 10 Tafeln. **A. 8.** 1880. S. 187—296.
3. Ueber den Physiologus des Leonardo da Vinci. **B. 36.** 1884. S. 244—271.
4. Die Genesisbilder in der Kunst des frühen Mittelalters mit besonderer Rücksicht auf den Ashburnham-Pentateuch. Mit 2 Tafeln. **A. 9.** 1884. S. 663—733.
5. Der Bilderschmuck in den Sacramentarien des frühen Mittelalters. Mit 5 Textfiguren. **A. 11.** 1889. S. 337—378.

Karl Bernhard Stark.

Ordentliches Mitglied seit dem 12. December 1854. † 12. October 1879.

1. Mythologische Parallelen. I. Die Wachtel, Sterneninsel und der Oelbaum im Bereiche phönikischer und griechischer Mythen. **B. 8.** 1856. S. 32—120.
2. Ueber Antiken in dem Museum Meermanno-Westreenianum im Haag. Mit 5 Tafeln (I—V). **B. 12.** 1860. S. 1—45.
3. Ueber unedirte Venusstatuen und das Venusideal seit Praxiteles. Mit 4 Tafeln (VI—IX). **B. 12.** 1860. S. 46—100.
4. Ueber einen Ares Soter mit der Aegis und die Bedeutung der letzteren. Mit 1 Tafel. **B. 16.** 1864. S. 173—215.
5. Ueber die Erosbildungen des Praxiteles. **B. 18.** 1866. S. 155—172.

Johann Ernst Otto Stobbe.

Ordentliches Mitglied seit dem 3. März 1879. † 19. Mai 1887.

Whitley Stokes.

A Collation of Prof. Ascoli's Edition of the Old Irish glosses at St. Gall. Vorgelegt und mit Nachtrag (S. 189—190) von Ernst Windisch. **B. 37.** 1885. S. 175—190.

Hans Stumme.

Siehe Albert Socin. 2.

Friedrich Tuch.

Ordentliches Mitglied seit dem 11. Februar 1860. † 12. April 1867.

1. Ueber den Ursprung des todten Meeres nach dem A. T. **B. 15.** 1863. S. 219—231.
2. Ueber das Schloss Hyrkan's im Ostjordanlande nach Josephus und neueren Beobachtern. **B. 17.** 1865. S. 18—36.

Friedrich August Ukert.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 18. Mai 1851.

Ueber Dämonen, Heroen und Genien. **A. 1.** 1850. S. 137—219.

Georg Voigt.

Ordentliches Mitglied seit dem 24. April 1869. † 18. August 1891.

1. Die Denkwürdigkeiten (1207—1238) der Minoriten Jordanus von Giano. **A. 5.** 1870. S. 421—545.
2. Die Geschichtschreibung über den Zug Karl's V. gegen Tunis (1535). **A. 6.** 1872. S. 161—243.

3. Die Geschichtschreibung über den schmalkaldischen Krieg. **A. 6.** 1874. S. 567—758.
4. Ueber die Kurbrandenburgische Politik im schmalkaldischen Kriege. **B. 27.** 1875. S. 149—204.
5. Ueber die handschriftliche Ueberlieferung von Cicero's Briefen. **B. 31.** 1879. S. 41—65.
6. Ueber die Lucretia-Fabel und ihre litterarischen Verwandten. **B. 35.** 1883. S. 1—36.
7. Ueber den Ramismus an der Universität Leipzig. **B. 40.** 1888. S. 31—61.

Moritz Voigt.

Ordentliches Mitglied seit dem 11. Februar 1871.

1. Ueber den Bedeutungswechsel gewisser die Zurechnung und den öconomischen Erfolg einer That bezeichnender technischer lateinischer Ausdrücke. **A. 6.** 1872. S. 1—160.
2. Ueber das römische System der Wege im alten Italien. Mit 1 Tafel. **B. 24.** 1872. S. 29—90.
3. Ueber die agrimensorischen genera controversiarum und die actio finium regundorum. **B. 25.** 1873. S. 33—90. 128.
4. Ueber den Bestand und die historische Entwickelung der Servituten und Servitutenklagen während der römischen Republik. **B. 46.** 1874. S. 159—227.
5. Ueber das Aelius- und Sabinus-System, wie über einige verwandte Rechtssysteme. Mit 6 Tafeln. **A. 7.** 1875. S. 319—372.

6. 7. Ueber die leges regiae. I. Bestand und Inhalt des leges regiae. **A. 7.** 1876. S. 555—641. II. Quellen und Authentie der leges regiae. **A. 7.** 1877. S. 643—826.

8. Ueber die Clientel und Libertinität. **B. 30.** I. 1878. S. 147—220.
9. Ueber das Vadimonium. **A. 8.** 1881. S. 297—371.
10. Ueber die Geschichte des römischen Executionsrechtes. **B. 34.** 1882. S. 76—120.
11. Ueber die lex Fabia de plagiariis. **B. 37.** 1885. S. 319—345.
12. Ueber die staatsrechtliche Possessio und den Ager compascuus der römischen Republik. **A. 10.** 1887. S. 221—272.
13. Ueber die Bankiers, die Buchführung und die Litteralobligationen der Römer. **A. 10.** 1887. S. 513—578.
14. Das pignus der Römer bis zu seiner Umwandelung zum Rechtsinstitute. **B. 40.** 1888. S. 235—283.
15. Die technische Production und die bezüglichen römisch-rechtlichen Erwerbtitel. **A. 11.** 1890. S. 607—648.
16. Ueber die lex Cornelia sumtuaria. **B. 42.** 1890. S. 244—279.
17. Das sogenannte syrisch-römische Rechtsbuch. **B. 45.** 1893. S. 210—227.
18. Ueber die leges Juliae judiciorum privatorum et publicorum. **A. 13.** 1893. S. 469—526.

Curt Wachsmuth.

Ordentliches Mitglied seit dem 2. Mai 1886.

Neue Beiträge zur Topographie von Athen. **B. 39.** 1887. S. 369—405. [I. Das Aphrodision und der Kantharoshafen. S. 370—381. II. Kallirhoe-Enneakrunos. S. 381—395. III. Eridanos und Kykloboros. S. 395—399. IV. Der Königspalast auf der Burg und die pelasgische Mauer. S. 399—405.]

Wilhelm Wachsmuth.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 23. Januar 1866.

1. Rede über Leibnizens Verhältnisse zum deutschen Reiche und Volke seiner Zeit. **B. I.** 1847. S. 371—392.
2. Ueber die Quellen der Geschichtsfälschung. **B. 8.** 1856. S. 121—153.

Carl Georg von Wächter.

Ordentliches Mitglied seit dem 12. December 1854. † 15. Januar 1880.

Franz H. Weissbach.

1. Anzanische Inschriften und Vorarbeiten zu ihrer Entzifferung. Mit 6 Tafeln. **A. 12.** 1891. S. 115—150.
2. Neue Beiträge zur Kunde der Susischen Inschriften. Mit 5 Tafeln. **A. 14.** 1894. S. 729—777.

K. Wessely.

Die griechischen Papyri Sachsens. Vorgelegt von Otto Ribbeck. **B. 37.** 1885. S. 237—284. [1. Die griechischen Papyri der Leipziger Universitätsbibliothek. S. 237—275. 2. Der Dresdener Papyrus. S. 276—284.]

Anton Westermann.

Ordentliches Mitglied seit dem 1. Juli 1846. † 24. November 1869.

1. Ueber die Modalität der athenischen Gesetzgebung. **B. I.** 1847. S. 189—190.
2. Ueber die öffentlichen Schiedsrichter in Athen. Mit 2 Tafeln. **B. I.** 1847. S. 432—455.
3. Ueber das Amnestiegesetz des Solon. **B. 1.** 1849. 151—158.
4. Beiträge zur Geschichte des athenischen Bürgerrechts. **B. 1.** 1849. S. 200—213.
5. Beiträge zur Kritik der angeblichen Briefe des Themistokles. **B. 1.** 1849. S. 215—244.

6. 7. Untersuchungen über die in die attischen Redner eingelegten Urkunden. I. **A. 1.** 1850. S. 1—60. II. Mit 1 Tafel. **A. 1.** 1850. S. 61—136.

8. Ueber die *γέρρα* bei Demosthenes. **B. 2.** 1850. S. 165—175.

Karl August Wilhelm Eduard von Wietersheim.

Ehrenmitglied seit dem 1. Juli 1846. † 16. April 1865.

1. Rede bei der Eröffnungsfeier am 1. Juli 1846. **B. I.** 1846. S. 15—24.
2. Ueber die Marsen. **B. 1.** 1849. S. 175—185.
3. Der Feldzug des Germanicus an der Weser. Mit 1 Karte. **A. 1.** 1850. S. 429—481.
4. Ueber den praktischen Werth der speciellen Angaben in der Geographie des Claudius Ptolemäus, insbesondere über Germanien. **B. 9.** 1857. S. 112—145.

Ernst Windisch.

Ordentliches Mitglied seit dem 11. Juni 1883.
Stellvertretender Secretär seit dem 8. December 1894.

1. Ein mittelirisches Kunstgedicht über die Geburt des Königs Aed Sláne. Mit Beiträgen zur irischen Metrik. **B. 36.** 1884. S. 191—243.
2. Ueber die irische Sage Noinden Ulad. **B. 36.** 1884. S. 336—347.
3. Siehe Whitley Stokes.
4. Ueber das Drama Mṛcchakaṭikā und die Kṛshṇalegende. **B. 37.** 1885. S. 439—479.
5. Etymologische Beiträge. **B. 38.** 1886. S. 242—247.
6. Ueber die Verbalformen mit dem Charakter *r* im Arischen, Italischen und Celtischen. **A. 10.** 1887. S. 447—512.
7. Ueber Personalendungen im Griechischen und im Sanskrit. **B. 41.** 1889. S. 1—27.
8. Ueber das altirische Gedicht im Codex Boernerianus und über die altirischen Zauberformeln. **B. 42.** 1890. S. 83—108.
9. Ueber den Sitz der denkenden Seele, besonders bei den Indern und Griechen, und eine Etymologie von gr. πραπίδες. **B. 43.** 1891. S. 155—203.
10. Ueber vassus, vassallus, altindisch vasam raja und einige andere celtische Wörter. **B. 44.** 1892. S. 157—187.
11. Ueber die Sandhiconsonanten des Pâli. **B. 45.** 1893. S. 228—246.
12. Māra und Buddha. **A. 15.** IV. 1895. S. I—VIII, 1—348.

Richard Paul Wülker.

Ordentliches Mitglied seit dem 15. October 1888.

1. Die Bedeutung einer neuen Entdeckung für die angelsächsische Literaturgeschichte. Mit 1 Tafel (II). **B. 40.** 1888. S. 209—218.
2. Die Shakspere-Bacontheorie. **B. 41.** 1889. S. 217—300.
3. Die Entstehung der christlichen Dichtung bei den Angelsachsen. **B. 45.** 1893. S. 197—209.

Friedrich Zarncke.

Ordentliches Mitglied seit dem 12. December 1854. Stellvertretender Secretär vom 23. April 1876 bis 12. December 1883, hieraut Secretär bis 15. October 1891. † 15. October 1891.

1. Beiträge zur Erklärung und zur Geschichte des Nibelungenliedes. Mit 1 Karte. **B. 8.** 1856. S. 153—266.
2. Die urkundlichen Quellen zur Geschichte der Universität Leipzig in den ersten 150 Jahren ihres Bestehens. Mit 1 Doppeltafel. **A. 2.** 1857. S. 509—922.
3. Beiträge zur mittellateinischen Spruchpoesie. **B. 15.** 1863. S. 23—78. [1. Zwei gereimte Uebertragungen der s. g. Disticha Catonis. S. 23—73. 2. Der s. g. Facetus und das Supplementum Catonis. S. 73—78.]
4. Ueber die neuaufgefundenen ältesten Statutenbücher der juristischen Facultät der Universität Leipzig. **B. 15.** 1863. S. 79—92.
5. Weitere Beiträge zur mittellateinischen Spruchpoesie. **B. 17.** S. 54—103. [1. Eine dritte gereimte Bearbeitung der s. g. Disticha Catonis. S. 54—102. 2. Nachträge zum Cato novus und Cato rhythmicus. S. 102—103.]
6. Ueber die Praefatio ad librum antiquum lingua saxonica conscriptum und die Versus de poeta etc. **B. 17.** 1865. S. 104—112.
7. Ueber das althochdeutsche Gedicht vom Muspilli. **B. 18.** 1866. S. 191—228.
8. Ueber die sogen. Trojanersage der Franken. **B. 18.** 1866. S. 257—285.
9. Eine vierte Umarbeitung der sogenannten Disticha Catonis (Cato leoninus). **B. 22.** 1870. S. 181—192.
10. Miscellaneen germanistischen Inhalts. **B. 22.** 1870. S. 193—226. [1. Zum zweiten Helgiliede. S. 193—197. 2. Zum Hildebrandsliede. S. 197—198. 3. Metrum alemannium. S. 198—199. 4. Zu Wolfram's Parzival. S. 199—201. 5. Zu Wolfram's Leben. S. 201—202. 6. Friedrich der Grosse und das Nibelungenlied. S. 203—206. 7. Kaspar von der Rhön. S. 207. 8. Zur Geschichte des fünffüssigen Jambus. S. 207—212. 9. Des Paulus Aemilius Romanus Uebersetzung der Bücher Samuelis. S. 212—226.]
11. Zwei mittelalterliche Abhandlungen über den Bau rhythmischer Verse. **B. 23.** 1871. S. 34—96. [1. Einleitendes. S. 35—40. 2. Die Rhythmik der Admonter Handschrift. S. 40—48. Die Rhythmik der Wiener Handschrift. S. 48—81. Anhang I. II. S. 81—96].
12. Ueber den althochdeutschen Gesang vom heiligen Georg. **B. 26.** 1874. S. 1—42.
13. Ueber Oliver's Historia Damiatina und das sogenannte dritte Buch der Historia orientalis des Jacob von Vitry. **B. 27.** 1875. S. 138—148.
14. Georgslegende aus dem 9. Jahrhunderte. **B. 27.** 1875. S. 256—277.
15. Der Graltempel. Vorstudie zu einer Ausgabe des jüngeren Titurel. **A. 7.** 1876. S. 373—554.

16. Ueber das Fragment eines lateinischen Alexanderliedes in Verona. **B. 29.** 1877. S. 57—69.
17. 18. Ueber eine neue, bisher nicht bekannt gewesene lateinische Redaction des Briefes des Priester Johannes. **B. 29.** 1877. S. 111—156. Nachtrag: Ueber zwei neue lateinische Redactionen des Presbyterbriefes. **B. 30.** I. 1878. S. 41—46.
19. Zur Waltherfrage. **B. 30.** I. 1878. S. 32—40.
20. 21. Der Priester Johannes. I. Cap. I—III. **A. 7.** 1879. S. 827—1030. II. Cap. IV—VI. **A. 8.** 1876. S. 1—186.
22. Christian Reuter, der Verfasser des Schelmuffsky, sein Leben und seine Werke. **A. 9.** 1884. S. 455—661.
23. Weitere Mittheilungen über Christian Reuter, den Verfasser des Schelmuffsky. **B. 39.** 1887. S. 44—104. [1. Christian Reuter redivivus. S. 44—53. 2. Die Ovationspoesie jener Jahre. S. 53—87. 3. Christian Reuter's Werke. S. 88—100].
24. Weitere Mittheilungen zu den Schriften Christian Reuter's. **B. 39.** 1887. S. 253—277. [1. Der Herr Bruder Graf. S. 253—262. 2. Der lustige Weinschenke Johannes. S. 262—265. 3. Ein Pseudo-Reuter. S. 265—277.]
25. Zum Annoliede. **B. 39.** 1887. S. 283—305.
26. Christian Reuter als Passionsdichter. **B. 39.** 1887. S. 306—368.
27. Neue Mittheilungen zu den Werken Christian Reuter's. **B. 40.** 1888. S. 71—136. [1. Graf Ehrenfried. S. 71—105. 2. Augustus von Lüttichau. S. 105—115. 3. Harlequins Kindtauffen-Schmaus. S. 115—131. 4. Die dritte Entrée des Hochzeitschmauses. S. 131—133. 5. Bibliographisches. S. 134—135. Verschiedenes. S. 135—136.]
28. Zur Bibliographie des Faustbuches. **B. 40.** 1888. S. 181—200.
29. Nachtrag zu den Neuen Mittheilungen über Christian Reuter. **B. 40.** 1888. S. 201—202.
30. Kurzgefasstes Verzeichniss der Originalaufnahmen von Goethe's Bildniss. Mit 15 Tafeln. **A. 11.** 1888. S. 1—132.
31. Berichtigungen fremder und eigener Angaben zu Christian Reuter. **B. 41.** 1889. S. 28—35. [1. Christian Neuter. S. 28—31. 2. Zu Augustus von Lüttichau. S. 31—35. 3. Molière's Précieuses ridicules und die Ehrliche Frau. S. 35.
32. Beiträge zur Ecbasis captivi. **B. 42.** 1890. S. 109—126.
33. Causa Nicolai Winter. Ein Bagatellprocess bei der Universität Leipzig. **A. 12.** 1890. S. 1—114.

BIBLIOGRAPHISCHE ÜBERSICHT.

I. Berichte über die Verhandlungen der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.

Philologisch-historische Classe.

Band	Jahr	Hefte	Seiten	Textfiguren	Tafeln
I.	1846/47.	12	IV, 274	—	4
II.	1848.	6	IV, 134	—	3

Philologisch-historische Classe.

Band	Jahr	Hefte	Seiten	Textfiguren	Tafeln	Band	Jahr	Hefte	Seiten	Textfiguren	Tafeln
1.	1849.	5	IV, 298	—	9	25.	1873.	1	XVI, 127	1	2
2.	1850.	4	IV, 326	—	10	26.	1874.	2	XV, 227	—	—
3.	1851.	5	III, 403	—	9	27.	1875.	2	XIV, 277	—	6
4.	1852.	4	III, 284	—	6	28.	1876.	1	XVI, 132	2	—
5.	1853.	5	VIII, 209	2	11	29.	1877.	2	XVI, 156	—	10
6.	1854.	6	VIII, 272	—	13	30I.	1878.	2	XIV, 220	—	9
7.	1855.	4	VIII, 242	4	6	30II.	1878.	1	147	—	5
8.	1856.	4	VIII, 305	—	3	31.	1879.	2	XVI, 154	—	1
9.	1857.	2	VIII, 205	2	—	32.	1880.	2	XIV, 190	1	8
10.	1858.	2	VIII, 116	—	—	33.	1881.	2	XVIII, 250	3	—
11.	1859.	4	X, 194	6	1	34.	1882.	1	XVI, 120	—	—
12.	1860.	4	X, 232	2	10	35.	1883.	2	XVI, 195	—	3
13.	1861.	4	X, 374	1	16	36.	1884.	4	XVI, 347	—	—
14.	1862.	1	X, 99	—	—	37.	1885.	4	XVIII, 480	2	—
15.	1863.	3	XII, 231	—	—	38.	1886.	2	XXII, 247	—	3
16.	1864.	3	XII, 326	—	1	39.	1887.	5	XXIII, 444	1	5
17.	1865.	1	XII, 112	—	1	40.	1888.	4	XXI, 325	—	3
18.	1866.	4	XII, 342	—	1	41.	1889.	4	XXIII, 324	—	—
19.	1867.	2	XIV, 220	4	7	42.	1890.	3	XXV, 279	—	—
20.	1868.	3	XVI, 309	3	4	43.	1891.	3	XXIII, 294	18	7
21.	1869.	3	XVI, 210	—	4	44.	1892.	3	XXVIII, 226	9	4
22.	1870.	3	XV, 295	—	—	45.	1893.	3	XXVII, 352	2	6
23.	1871.	1	XVI, 112	—	2	46.	1894.	2	XXIV, 228	—	1
24.	1872.	1	XII, 102	—	2	47.	1895.	4	XXVI, 363	3	4

II. Abhandlungen [der philologisch-historischen Classe] der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Band der philologisch-historischen Classe	Band der ganzen Reihe		Nummern	Seiten	Textfiguren	Tafeln
1.	2.	1850.	6	693	6	2
2.	3.	1851—1857.	9	922	—	5
3.	8.	1860—1861.	6	VI, 760	—	8
4.	10.	1861—1865.	6	674	1	2
5.	12.	1865—1870.	7	635	1	6
6.	16.	1872—1874.	6	758	—	3
7.	17.	1873—1879.	8	VI, 1030	—	6
8.	19.	1876—1883.	6	758	1	14
9.	21.	1883—1884.	6	733	—	7
10.	23.	1885—1888.	9	753	22	4
11.	25.	1888—1890.	7	796	5	15
12.	28.	1890—1891.	3	618	—	6
13.	30.	1891—1893.	7	884	—	6
14.	34.	1893—1894.	7	777	138	10
15.	36.	1894—1895.	4	798	—	3
16.	38.	[Noch nicht erschienen.]				
17[1].	39.	1895.		192	—	—

SACHREGISTER

DER

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE

DER

PHILOLOGISCH-HISTORISCHEN CLASSE

1846—1895.

1) Vergl. zu den vorstehenden Abhandlungen die Indices in H. L. *Fleischer's* Kleineren Schriften. Leipzig 1885—1888. Bd. 1, S. 804—843. Bd. 2, S. 782—796. Bd. 3, S. 642—662.

*) Hier auch — durch * bezeichnet — die im Attischen scharf aspirirten Wörter des ionischen Dialcktes bei Herodas.

Druckfehler.

S.	Z.		lies	statt
S. 14	Z. 4	v. o.	lies 111	statt 3.
- 31	- 20	- -	- 26	- 46.
- 52	- 24	- -	- Nymphes	statt Nymphen.
- 85	- 4	- u.	- Vohburg	- Voburg.
-120	- 1	- o.	- Syntrophus	- Synthrophus.

Druck von B. G. Teubner in Leipzig